



Rache?! Diese Spiele gegen ihre Ex-Teams haben es in sich

Nicht jeder ist glücklich über die Ereignisse in dieser Offseason. Zum Glück gibt es für viele von denen, die getradet, entlassen oder in der Free Agency verschmäht wurden, eine Möglichkeit auf Vergeltung.

Die Moves, die seit dem Ende der Saison 2017 stattgefunden haben, sorgen für tolle Revanche-Spiele in der Saison 2018. Wann genau diese Spiele stattfinden muss erst noch festgelegt werden.

Richard Sherman gegen die Seahawks

(Dieses Spiel gibt es gleich 2mal)

Die Seahawks entließen Richard Sherman nach den ersten Anzeichen, dass er nachlässt.

Nach einer siebenjährigen Zusammenarbeit, die zwei Trips zum Super Bowl und einen Titel beinhaltete, trennte sich das Team von seinem oft vorlauten Corner. Er verpasste auch in dieser Saison erstmals verletzungsbedingt ein Spiel. Es war auch das erste Mal seit seiner Rookie-Saison, dass er nicht in den Pro Bowl oder ins All Pro Team gewählt wurde.

Sherman gab zu, dass er sich nach seiner Abreise aus Seattle nach Rache sehne.

Dadurch, dass er zu den Divisions Rivalen 49ers ging, stellte Sherman sicher, dass er seine ehemaligen Kollegen zweimal im Jahr sehen wird, solange er in San Francisco bleibt.

Er wird 2018 zwei Gelegenheiten bekommen um:

1. den ehemaligen Headcoach Pete Carroll zu schlagen, dessen Trainerphilosophie er seither kritisiert hat
2. einen Pass von Russell Wilson zu intercepten
3. mit seinem Freund und ehemaligen College-Teamkollegen Doug Baldwin ein 1-zu-1 Matchup zu spielen

Die Seahawks-49ers Matchups der nächsten Saison werden somit ein Pflichttermin sein.

Marcus Peters gegen die Chiefs

Es ist immer noch schwer zu glauben, dass die Chiefs den Spieler mit ligaweit den meisten Interceptions seit 2015 als entbehrlich empfinden. Aber das ist bei Peters der Fall, der für zwei Draft Picks zu den Rams geschickt wurde.

Der 25-Jährige wird ebenso von Gefühlen angeheizt, und stellt sich bereits vor, wie es sein wird.

“Ich erwarte Turnovers und ich erwarte einen Sieg”, sagte Peters über das Treffen in Los Angeles im nächsten Jahr.

Peters und sein neue Kollege Aqib Talib wollen gegen Patrick Mahomes und sein glänzendes neues Spielzeug Sammy Watkins (der bei dieser Begegnung auch gegen seine ehemalige Mannschaft spielt) glänzen.

Michael Crabtree gegen die Raiders

Es fühlt sich nicht gut an entlassen zu werden. Es muss sich noch schlimmer anfühlen ... am selben Tag ... durch eine ältere, teurere Variante ersetzt zu werden.

Das ist Crabtree's Realität. Der 30-Jährige wurde am 15. März von den Raiders entlassen und sah zu, wie sie am selben Nachmittag den 32-jährigen Jordy Nelson

holten. Nelson wird in zwei Jahren 15 Millionen Dollar von Oakland bekommen, während Crabtree für drei Jahre in Baltimore (für 21 Millionen Dollar) unterzeichnete.

Rechnet man dann noch hinzu, dass Crabtree 2017 produktiver als Nelson war.

Wenn die Raiders und die Ravens in der nächsten Saison in Baltimore aufeinander treffen, wird die Frage wer denn der bessere Receiver ist womöglich beantwortet.

Malcolm Butler gegen die Patriots

Zwei Jahre lang gab Bill Belichick bekannt, dass er mit Butler fertig ist. Es gab die gescheiterten Handelsgespräche mit den Saints in der letzten Offseason, dann Butler's unerklärliche Abwesenheit im Super Bowl LII.

Es ist wahrscheinlich kein Zufall, dass er bei den Titans unterschrieb, eine Mannschaft, die mit ehemaligen Patriots bestückt ist, darunter auch dem Headcoach. Es ist auch kein Zufall, dass er ein Team auswählte, das 2018 gegen Belichick und die Pats antreten wird.

Colts gegen Josh McDaniels

“Die Rivalität ist wieder da.”

Das erklärte Colts GM Chris Ballard, nachdem Josh McDaniels seine Zustimmung der nächste Headcoach der Colts zu werden, wieder zurückzog. Stattdessen rannte McDaniels in Belichick's Arme zurück und kehrte zu seiner Rolle als Offensive Coordinator der Patriots zurück.

Die Rivalität zwischen New England und Indy stand kurz davor, die Beste der Liga zu werden und erreichte den Höhepunkt im Jahr 2014, nachdem die Patriots die Colts mit 45-7 aus dem AFC Championship Game schossen. Dieses Resultat brachte Tom Brady die Deflategate-Saga und die anschließende Suspendierung ein.

Andrew Luck's Verletzungen haben in den Jahren danach den Spaß aus diesen Treffen genommen, aber es sieht so aus, als wäre alles bereit um diese Rivalry

wieder zu beleben.

FootballR